

## Handbuch des sozialgerichtlichen Verfahrens

Systematische Gesamtdarstellung mit zahlreichen Beispielen und Mustertexten

Bearbeitet von

Prof. Dr. Otto Ernst Krasney, Prof. Dr. Peter Udsching, Dr. Andy Groth

7., völlig neu bearbeitete Auflage 2016. Buch. XXXI, 706 S. Hardcover

ISBN 978 3 503 17036 4

Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm

[Recht > Sozialrecht > Sozialgerichtliches Verfahren](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



# Berliner Handbücher

# **Handbuch des sozialgerichtlichen Verfahrens**

**Systematische Gesamtdarstellung  
mit zahlreichen Beispielen und Mustertexten**

von

**Prof. Dr. Otto Ernst Krasney**

Vizepräsident des Bundessozialgerichts a.D.

**Prof. Dr. Peter Udsching**

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D.

und

**Dr. Andy Groth**

Richter am Landessozialgericht Schleswig-Holstein

7., völlig neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnd.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
**ESV.info/978 3 503 17036 4**

**Bearbeiter**

Groth	Kapitel VIII und XII
Krasney	Kapitel I, II und IX bis XI, XIII
Udsching	Kapitel III, IV und VII
Udsching und Groth	Kapitel V und VI
Zitievorschlag	Hdb SGG – (Bearbeiter) I Rn. 24

Paragraphen ohne Angabe des Gesetzes beziehen sich auf das SGG, jedoch ist die Bezeichnung dieses Gesetzes hinzugefügt, wenn sich durch die unmittelbar vorangehende oder folgende Zitierung anderer Gesetze sonst Unklarheiten ergeben könnten.

Innerhalb der einzelnen Kapitel wird auf Randnummern ohne Kapitelhinweis verwiesen. Den Verweisungen auf Randnummern anderer Kapitel ist die Nummer des Kapitels vorangestellt.

1.–2. Auflage erschienen in der Verlagsgruppe Jehle Rehm

- 3. Auflage 2002
- 4. Auflage 2005
- 5. Auflage 2008
- 6. Auflage 2011
- 7. Auflage 2016

ISBN 978 3 503 17036 4  
ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2016  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der 9/11 Punkt Stempel Garamond

Satz: multitext, Berlin  
Druck und Bindung: Kösel, Altusried-Krugzell

## **Vorwort zur 7. Auflage**

Erneut haben zahlreiche Änderungen des SGG in 16 Gesetzen, aber auch zahllose Änderungen im materiellen Sozialrecht, dessen Problemschwerpunkte in der forensischen Praxis vor allem in den stets begrüßten Beispielen und Schriftsatzmustern behandelt werden, eine Neuauflage des Handbuchs erforderlich gemacht. In der siebten Auflage sind wiederum zwischenzeitlich eingetretene Änderungen eingearbeitet und vertieft dargestellt, etwa beim vorläufigen Rechtsschutz, dem Kostenrecht und der Prozesskostenhilfe. Alle Kapitel des Buches sind überarbeitet sowie vor allem in den im Vorwort zur ersten Auflage aufgeführten und weiterhin beibehaltenen Schwerpunkten erweitert. Neue Entscheidungen und Literatur sind berücksichtigt. Als weiterer Mitautor konnte Herr Richter am LSG Dr. Andy Groth gewonnen werden.

Die Verfasser danken für die Anregungen aus dem Leserkreis und bitten weiterhin auch insoweit um freundliche Begleitung des Buches.

Im Mai 2016

Dr. Otto Ernst Krasney  
Dr. Peter Udsching  
Dr. Andy Groth

## **Vorwort**

Das Buch soll eine Hilfe bei der Durchführung eines sozialgerichtlichen Verfahrens in allen drei Instanzen sein. Es will den Beteiligten und ihren Prozessbevollmächtigten in erster Linie rechtliche und auch tatsächliche Besonderheiten dieses Verfahrens näherbringen und die von der Rechtsprechung eingeschlagenen Wege aufzeigen. Verfahrensrechtliche Fragen werden auch anhand von Beispielen aus den einzelnen Gebieten des Sozialrechts Lösungen zugeführt. Eine systematische Darstellung des Sozialgerichtsprozesses wurde dagegen ebenso wenig angestrebt wie eine wissenschaftliche Auflistung und Diskussion der Zweifelsfragen.

Die für die praktische Handhabung erforderliche Beschränkung des Umfangs erzwang aber auch – vor allem für die Darstellung des Verfahrens in erster und zweiter Instanz – eine Beschränkung in der Auswahl und Vertiefung der Schwerpunkte. Ebenso musste allgemein auf umfangreiche Literaturnachweise verzichtet werden, die jedoch in den jeweils zitierten und auch unter diesem Gesichtspunkt ausgewählten Schrifttumsnachweisen zu finden sind. Nur so war es möglich, die zugleich in praxisrelevante Bereiche des materiellen Sozialrechts einführenden Muster und Beispiele einzuschlieben.

Auf Anregungen und Kritik sind die Verfasser angewiesen und danken hierfür im Voraus.

Im Mai 1991

Dr. Otto Ernst Krasney  
Dr. Peter Udsching

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 7. Auflage .....	V
Vorwort .....	VI
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
I. Kapitel	
Gesetzliche Grundlagen, Schrifttum .....	1
II. Kapitel	
Gerichtsverfassung .....	9
III. Kapitel	
Allgemeine Grundsätze des sozialgerichtlichen Verfahrens .....	45
IV. Kapitel	
Das Klagesystem .....	111
V. Kapitel	
Der Vorläufige Rechtsschutz .....	159
VI. Kapitel	
Die Verfahrensbeteiligten .....	187
VII. Kapitel	
Das erstinstanzliche Verfahren .....	221
VIII. Kapitel	
Das Berufungsverfahren .....	287
IX. Kapitel	
Revision .....	323
X. Kapitel	
Beschwerde, Erinnerung, Anhörungsrüge, Verzögerungsrüge .....	483
XI. Kapitel	
Wiederaufnahme des Verfahrens .....	507
XII. Kapitel	
Kosten .....	531
XIII. Kapitel	
Vollstreckung .....	601

*Inhaltsübersicht*

Besonderheiten des sozialgerichtlichen Verfahrens in Schlagworten .....	611
Sozialgerichtsgesetz (SGG). ....	619
Stichwortverzeichnis .....	679

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage .....	V
Vorwort .....	VI
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII

### I. KAPITEL Gesetzliche Grundlagen, Schrifttum

1. Gesetzliche Grundlagen .....	1
2. Schrifttum, Entscheidungssammlungen .....	6

### II. KAPITEL Gerichtsverfassung

1. Gerichtsbarkeit und Richteramt, Gerichte .....	9
2. Rechtsweg .....	12
2.1 Zulässigkeit des Rechtsweges .....	12
2.2 Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten i. S. des § 51 .....	12
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art .....	12
2.2.2 Den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit nach § 51 Abs. 1 und 2 zugewiesene öffentlich-rechtliche Streitigkeiten .....	13
2.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten .....	14
2.2.2.2 Nach § 51 zugewiesene öffentlich-rechtliche Streitigkeiten .....	18
2.2.2.3 In anderen Gesetzen als dem SGG besonders zugewiesene Angelegenheiten .....	21
2.2.3 Einzelfälle aus Rechtsprechung und Schrifttum .....	22
2.3 Entscheidung über den Rechtsweg .....	37
2.3.1 Vorrang der Rechtswegentscheidung; Prioritätsgrundsatz .....	37
2.3.2 Positiver Kompetenzkonflikt .....	38
2.3.3 Negativer Kompetenzkonflikt .....	41
2.3.3.1 Umfang der Bindung .....	41
2.3.3.2 Verweisung .....	41

### III. KAPITEL Allgemeine Grundsätze des sozialgerichtlichen Verfahrens

1. Amtsbetrieb und Konzentrationsmaxime .....	45
2. Amtsermittlungs- oder Untersuchungsgrundsatz .....	46
2.1 Allgemeines .....	46

2.2	Umfang der Amtsermittlungspflicht.....	48
2.2.1	Beweisanträge der Beteiligten .....	48
2.2.2	Mitwirkung der Beteiligten .....	49
2.2.2.1	Fehlende Mitwirkung bei ärztlicher Begutachtung.....	49
2.2.2.2	Folgen fehlender Mitwirkung .....	50
3.	<b>Grundsatz der Gewährung rechtlichen Gehörs .....</b>	50
4.	<b>Das Beweisverfahren .....</b>	54
4.1	Allgemeine Grundsätze .....	54
4.2	Beweismittel.....	55
4.3	Die Beweiserhebung .....	57
4.3.1	Allgemeine Grundsätze .....	57
4.3.2	Beweiserhebung ohne Beweisbeschluss .....	57
4.3.3	Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme.....	57
4.3.3.1	Begrenzte Zulässigkeit einer Zurückverweisung an die Verwaltung .....	59
4.3.3.2	Übernahme von Tatsachenfeststellungen aus Sachverständigen-gutachten .....	59
4.3.3.3	Wiederholte Zeugenvernehmung.....	60
4.4	Einzelheiten der Beweiserhebung durch Sachverständigen-gutachten .....	61
4.4.1	Notwendigkeit einer Beweiserhebung .....	61
4.4.1.1	Auswertung vorliegender Gutachten .....	62
4.4.1.2	Einwände des Klägers.....	63
4.4.1.3	Sachverständigengutachten ohne Aktenkenntnis.....	64
4.4.1.4	Gutachten aus einem anderen Rechtsstreit .....	64
4.4.1.5	Gutachten mit widersprechenden Ergebnissen .....	65
4.4.2	Durchführung des Sachverständigenbeweises .....	66
4.4.2.1	Rechtsgrundlagen .....	66
4.4.2.2	Auswahl des Sachverständigen .....	66
4.4.2.3	Auswahl eines bestimmten Arztes .....	67
4.4.2.4	Einwände gegen das schriftliche Gutachten.....	69
4.4.2.5	Mündliches Gutachten durch den Sachverständigen im Termin..	70
4.4.3	Gutachten nach § 109 .....	72
4.4.3.1	Allgemeines .....	72
4.4.3.2	Ablehnung des Antrags, Frist für die Antragstellung .....	73
4.4.3.3	Formulierung des Beweisthemas .....	75
4.4.3.4	Auswahl eines bestimmten Arztes .....	75
4.4.3.5	Kosten der Beweiserhebung nach § 109.....	77
4.4.3.6	Antrag auf Einholung eines Gutachtens nach § 109 SGG.....	79
4.4.3.7	Antrag auf Übernahme der Kosten des Gutachtens nach § 109 SGG.....	80
4.4.4	Privatgutachten .....	81
4.4.5	Inhalt der Beweisanordnung .....	81
4.4.5.1	Festlegung des Beweisthemas .....	82
4.4.5.2	Vorgabe von Anknüpfungstatsachen.....	82

## Inhaltsverzeichnis

4.4.5.3	Typische beweisbedürftige Tatsachen als Gegenstand des Sachverständigenbeweises .....	83
4.5	Beweisanforderungen.....	96
4.6	Beweisschwierigkeiten.....	98
4.7	Beweiswürdigung.....	99
4.7.1	Grundsatz .....	99
4.7.2	Verstoß gegen allgemeine Erfahrungssätze .....	99
4.7.3	Unterlassene oder vorweggenommene Beweiswürdigung .....	99
4.7.4	Außerachtlassen des Gesamtergebnisses des Verfahrens.....	100
4.7.5	Fehlerhafte Beweiswürdigung bei widersprechenden Gutachten...	100
4.8	Das Beweissicherungsverfahren .....	101
5.	<b>Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen .....</b>	102
5.1	Ausschließungsgründe .....	102
5.2	Besorgnis der Befangenheit.....	103
5.3	Verfahren bei der Ablehnung .....	104
5.4	Ablehnung des Sachverständigen.....	105
6.	<b>Unterbrechung, Aussetzung und Ruhens des Verfahrens.....</b>	106
7.	<b>Änderungen des Prozessrechts im laufenden Verfahren.....</b>	109

## IV. KAPITEL Das Klagesystem

1.	<b>Allgemeines .....</b>	111
2.	<b>Isolierte Anfechtungsklage .....</b>	112
3.	<b>Verpflichtungsklage .....</b>	117
4.	<b>Vorverfahren bei Anfechtungs- und Verpflichtungsklage .....</b>	122
4.1	Allgemeines .....	122
4.2	Ausnahmen von der Vorverfahrenspflicht .....	123
4.2.1	Fehlendes Vorverfahren kraft Gesetzes.....	123
4.2.2	Fehlendes Vorverfahren in anderen Fällen .....	123
4.2.3	Besonderheiten des Vertragsarztrechts .....	124
4.3	Einleitung und Auswirkungen des Widerspruchsverfahrens .....	125
4.3.1	Form der Einlegung des Widerspruchs.....	125
4.3.2	Widerspruchsfrist .....	125
4.3.3	Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs .....	126
4.3.4	Aussetzung der Vollziehung und Anordnung der aufschiebenden Wirkung .....	129
4.3.5	Einbeziehung neuer Verwaltungsakte gemäß § 86 Abs. 1.....	129
4.3.6	Verbot der reformatio in peius.....	130
4.3.7	Inhalt und Bekanntgabe des Widerspruchsbescheids .....	130
4.3.8	Kosten des Widerspruchsverfahrens .....	131
5.	<b>Untätigkeitsklage .....</b>	133

<b>6.</b>	<b>Leistungsklage</b> .....	137
6.1	Besonderheit in der privaten Pflegeversicherung: Mahnverfahren .....	139
<b>7.</b>	<b>Die kombinierte Anfechtungs- und Leistungsklage</b> .....	141
<b>8.</b>	<b>Feststellungsklage</b> .....	147
8.1	Gegenstand der Feststellungsklage .....	147
8.2	Spezielle Regelungen der Feststellungsklage .....	149
8.3	Feststellungsinteresse .....	151
8.4	Subsidiarität der Feststellungsklage .....	152
8.5	Kombinierte Anfechtungs- und Feststellungsklage .....	153
8.6	Kombinierte Anfechtungs-, Leistungs- und Feststellungsklage .....	155
<b>9.</b>	<b>Fortsetzungsfeststellungsklage</b> .....	156
<b>10.</b>	<b>Sozialgerichtliche Normenkontrolle</b> .....	157

**V. KAPITEL**  
**Der Vorläufige Rechtsschutz**

<b>1.</b>	<b>Bedeutung des vorläufigen Rechtsschutzes</b> .....	159
<b>2.</b>	<b>Arten des vorläufigen Rechtsschutzes</b> .....	160
<b>3.</b>	<b>Rechtsentwicklung</b> .....	160
<b>4.</b>	<b>Kodifizierung des vorläufigen Rechtsschutzes</b> im 6. SGG-ÄndG .....	161
4.1	Allgemeine Grundsätze des vorläufigen Rechtsschutzes .....	161
4.2	Vorläufiger Rechtsschutz unabhängig von Erfolgsaussichten in der Hauptsache .....	162
<b>5.</b>	<b>Ausschluss der aufschiebenden Wirkung kraft Gesetzes</b> .....	163
5.1	Entscheidung über Versicherungspflichten, Anforderung von Beiträgen .....	163
5.2	Entziehung oder Herabsetzung laufender Leistungen .....	164
5.3	Ausschluss durch Bundesgesetz .....	165
5.4	Anordnung der sofortigen Vollziehung durch die Behörde .....	167
5.4.1	Zeitpunkt und Dauer der Vollzugsanordnung .....	167
5.4.2	Voraussetzungen der Vollzugsanordnung .....	167
<b>6.</b>	<b>Aussetzung der Vollziehung/Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung</b> .....	168
6.1	Aussetzung durch die Verwaltung .....	168
6.2	Anordnung der aufschiebenden Wirkung durch das Gericht .....	168
6.2.1	Maßstab der gerichtlichen Entscheidung .....	169
6.2.1.1	Summarische Prüfung .....	169
6.2.1.2	Interessenabwägung .....	169
6.3	Anordnung der Aufhebung der Vollziehung .....	170
6.4	Vorläufiger Rechtsschutz in Anfechtungssachen in Fällen der Existenzsicherung .....	170

## *Inhaltsverzeichnis*

<b>7.</b>	<b>Vorläufiger Rechtsschutz in Vornahmesachen</b> .....	172
7.1	Rechtsentwicklung .....	172
7.2	Anordnungsanspruch und Anordnungsgrund .....	172
7.3	Inhalt der einstweiligen Anordnung .....	176
7.4	Vollziehung der einstweiligen Anordnung .....	177
<b>8.</b>	<b>Allgemeine Prozessvoraussetzungen im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes</b> .....	177
8.1	Antrag .....	177
8.2	Rechtsschutzbedürfnis .....	178
8.3	Weitere Verfahrensfragen .....	178
8.4	Erstattungs- und Schadensersatzansprüche .....	179
8.5	Kosten und Gebühren .....	180
<b>9.</b>	<b>Spezielle Regelungen des vorläufigen Rechtsschutzes</b> .....	180
9.1	Einstweilige Anordnung in Wahlangelegenheiten der Selbstverwaltungsorgane .....	180
9.2	Einstweilige Anordnungen gegen Feststellungen des Neutralitätsausschusses .....	180
9.3	Einstweilige Anordnung gegen Vollstreckung aus Urteilen und Beschlüssen .....	180
<b>10.</b>	<b>Vorläufiger Rechtsschutz im Berufungsverfahren</b> .....	181
<b>11.</b>	<b>Schriftsatzmuster zum vorläufigen Rechtsschutz</b> .....	181
11.1	Mit der Klage verbundener Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung .....	181
11.2	Isolierter Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung ..	183
11.3	Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung und auf Erlass einer einstweiligen Anordnung in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	184

## VI. KAPITEL Die Verfahrensbeteiligten

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	187
<b>2.</b>	<b>Streitgenossenschaft</b> .....	188
<b>3.</b>	<b>Beiladung</b> .....	188
3.1	Allgemeines .....	188
3.2	Arten der Beiladung .....	189
3.3	Verfahren .....	194
3.4	Beiladung in Massenverfahren .....	195
3.5	Auswirkungen der Beiladung .....	196
3.6	Rechtsmittelbefugnis des Beigeladenen .....	197
3.7	Beiladungsantrag .....	198
<b>4.</b>	<b>Prozessfähigkeit</b> .....	199
<b>5.</b>	<b>Prozessführungsbefugnis</b> .....	201

## *Inhaltsverzeichnis*

<b>6.</b>	<b>Prozessbevollmächtigte und Beistände</b> .....	202
6.1	Allgemeines .....	202
6.2	Ausschluss von Bevollmächtigten .....	203
6.3	Schriftliche Vollmacht .....	204
6.4	Auswirkungen einer Bevollmächtigung .....	205
6.5	Beistände .....	206
<b>7.</b>	<b>Der besondere Vertreter</b> .....	206
<b>8.</b>	<b>Prozesskostenhilfe</b> .....	207
8.1	Rechtsgrundlagen und Bedeutung im sozialgerichtlichen Verfahren .....	208
8.2	Besonderheiten des sozialgerichtlichen Verfahrens .....	208
8.3	Voraussetzungen der PKH-Bewilligung .....	209
8.3.1	Wirtschaftliches Unvermögen .....	209
8.3.2	Hinreichende Erfolgsaussicht .....	210
8.3.3	Mutwilligkeit der Rechtsverfolgung .....	211
8.4	Beiordnung eines Anwalts .....	211
8.5	Verfahrensrechtliche Fragen der PKH .....	214
8.5.1	Zeitpunkt der Antragstellung .....	214
8.5.2	Entscheidung des Gerichts .....	215
8.5.3	Rechtsmittel .....	217
8.6	Beschwerde gegen PKH-Beschluss des SG .....	218

## VII. KAPITEL Das erstinstanzliche Verfahren

<b>1.</b>	<b>Die Klageerhebung</b> .....	221
1.1	Form der Klageerhebung .....	221
1.2	Inhalt der Klageschrift .....	222
1.3	Klagefrist .....	224
1.4	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	225
1.4.1	Anwendungsbereich .....	225
1.4.2	Fristversäumnis ohne Verschulden .....	226
1.4.3	Verschulden bei Vertretung .....	226
1.4.4	Verschulden bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	227
1.4.5	Einzelfragen zum Verschulden .....	227
1.4.6	Verfahren bei Wiedereinsetzung .....	228
1.4.7	Entscheidung und Rechtsmittel .....	229
1.5	Zuständiges SG .....	229
1.5.1	Örtliche Zuständigkeit .....	229
1.5.1.1	Grundregel .....	229
1.5.1.2	Sitz, Wohnsitz, Aufenthalts- und Beschäftigungsort .....	230
1.5.1.3	Ausnahmen .....	231
1.5.1.4	Bestimmung des zuständigen Gerichts durch das nächsthöhere .....	232
1.5.2	Sachliche Zuständigkeit .....	232
1.5.3	Verweisung wegen Unzuständigkeit .....	234

1.6	Wirkungen der Klageerhebung.....	235
1.6.1	Rechtshängigkeit.....	235
1.6.1.1	Eintritt der Rechtshängigkeit.....	235
1.6.1.2	Folgen der Rechtshängigkeit.....	235
1.6.1.3	Ende der Rechtshängigkeit.....	236
1.6.2	Suspensiveffekt im engeren Sinn .....	236
1.6.3	Aufschiebende Wirkung der Klage .....	237
1.7	Gegenstand des Rechtsstreits .....	237
1.7.1	Allgemeines.....	237
1.7.2	Dispositionsgrundsatz .....	237
1.7.3	Streitgegenstand bei den einzelnen Klagearten.....	238
1.7.4	Klageänderung .....	239
1.7.4.1	Änderung des Klageantrags .....	240
1.7.4.2	Änderung des Klagegrundes und Beteiligtenwechsel .....	240
1.7.4.3	Sachdienlichkeit der Klageänderung .....	241
1.7.4.4	Vorliegen der Sachurteilsvoraussetzungen.....	241
1.7.4.5	Klageänderung in den Rechtsmittelinstanzen.....	242
1.7.4.6	Entscheidung über die Klageänderung .....	242
1.7.5	Einbeziehung neuer Verwaltungsakte .....	243
1.7.5.1	Voraussetzungen.....	243
1.7.5.2	Auswirkungen des § 96 .....	246
1.7.5.3	Anwendung des § 96 in den Rechtsmittelinstanzen .....	247
1.7.5.4	Fehlerhafte Behandlung des Folgebescheides.....	247
1.7.6	Der maßgebende Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage .....	248
1.7.7	Nachschieben von Gründen.....	250
1.8	Die Widerklage.....	251
1.9	Klagehäufung .....	251
1.10	Verbindung und Trennung von Verfahren .....	251
2.	<b>Das vorbereitende Verfahren .....</b>	252
2.1	Übersendung der Klageschrift an die übrigen Beteiligten .....	252
2.2	Hinweispflichten des Vorsitzenden .....	253
2.3	Gewährung von Akteneinsicht – § 120 .....	254
2.4	Vorbereitende Schriftsätze.....	255
2.5	Elektronische Dokumente .....	256
2.6	Maßnahmen zur Aufklärung des Sachverhalts.....	257
2.6.1	Das Verfahren.....	257
2.7	Zurückweisung verspäteten Vorbringens .....	259
2.7.1	Der Erörterungstermin .....	260
2.7.2	Rückverweisung an die Verwaltung.....	261
2.8	Terminierung und Ladung zur mündlichen Verhandlung .....	262
3.	<b>Die mündliche Verhandlung .....</b>	265
3.1	Bedeutung der mündlichen Verhandlung .....	265
3.2	Verzicht auf die mündliche Verhandlung .....	265
3.3	Ablauf der mündlichen Verhandlung .....	266

## *Inhaltsverzeichnis*

3.3.1	Formulierung der Anträge . . . . .	267
3.3.2	Beweiserhebung in der mündlichen Verhandlung . . . . .	267
3.3.3	Schließung der mündlichen Verhandlung . . . . .	268
3.3.4	Abwesenheit eines oder mehrerer Beteiligter . . . . .	268
3.3.5	Grundsatz der Öffentlichkeit . . . . .	269
3.4	Einsatz von Videokonferenzen . . . . .	269
<b>4.</b>	<b>Der Abschluss des Verfahrens . . . . .</b>	<b>270</b>
4.1	Ohne gerichtliche Entscheidung . . . . .	270
4.1.1	Klagerücknahme . . . . .	270
4.1.2	Anerkenntnis . . . . .	273
4.1.2.1	Kostenregelung beim Anerkenntnis . . . . .	274
4.1.2.2	Anerkenntnisurteil . . . . .	274
4.1.3	Vergleich . . . . .	275
4.1.3.1	Verfügungsbefugnis über den Gegenstand der Klage . . . . .	275
4.1.3.2	Vergleich unter Widerrufsvorbehalt . . . . .	276
4.1.3.3	Anfechtung des Vergleichs . . . . .	276
4.1.3.4	Kostenfolge beim Vergleich . . . . .	276
4.2	Gerichtsbescheid . . . . .	277
4.2.1	Voraussetzungen . . . . .	277
4.2.2	Rechtsmittel . . . . .	279
4.3	Urteil . . . . .	280
4.3.1	Arten der Urteile . . . . .	280
4.3.2	Urteile nach mündlicher Verhandlung oder im schriftlichen Verfahren . . . . .	281
4.3.3	Begründung des Urteils . . . . .	283
4.3.4	Zustellung von Urteilen . . . . .	284
4.3.5	Nachträgliche Änderung des Urteils . . . . .	284
4.3.5.1	Berichtigung offensichtlicher Unrichtigkeiten . . . . .	284
4.3.5.2	Tatbestandsberichtigung . . . . .	284
4.3.5.3	Urteilsergänzung . . . . .	285
4.4	Die Wirkungen des Urteils . . . . .	286

## **VIII. KAPITEL** **Das Berufungsverfahren**

<b>1.</b>	<b>Rechtsentwicklung . . . . .</b>	<b>287</b>
<b>2.</b>	<b>Systematik der Berufungsregelungen . . . . .</b>	<b>288</b>
<b>3.</b>	<b>Beschwer des Berufungsklägers . . . . .</b>	<b>288</b>
<b>4.</b>	<b>Beschränkungen der Statthaftigkeit der Berufung . . . . .</b>	<b>289</b>
4.1	Allgemeine Grundsätze . . . . .	289
4.2	Geld-, Dienst- oder Sachleistung . . . . .	290
4.2.1	Geldleistung . . . . .	290
4.2.2	Dienst- oder Sachleistung . . . . .	291
4.3	Erstattungsstreitigkeiten . . . . .	291

## *Inhaltsverzeichnis*

4.4	Wert des Beschwerdegegenstandes .....	292
4.4.1	Verfahren .....	293
4.4.2	Berechnung des Wertes .....	293
4.4.3	Maßgebender Zeitpunkt für die Beurteilung des Wertes .....	293
4.5	Statthaftigkeit bei wiederkehrenden und laufenden Leistungen ..	294
4.5.1	Wiederkehrend oder laufend. ....	294
4.5.2	Leistungen für mehr als ein Jahr .....	295
4.5.3	Erstattungsstreitigkeiten .....	295
5.	<b>Zulassung der Berufung</b> .....	296
5.1	Zulassungsgründe .....	296
5.1.1	Grundsätzliche Bedeutung (§ 144 Abs. 2 Nr. 1) .....	297
5.1.2	Abweichung von Entscheidungen übergeordneter Gerichte (§ 144 Abs. 2 Nr. 2) .....	297
5.1.3	Verfahrensfehler (§ 144 Abs. 2 Nr. 3) .....	298
5.1.4	Häufige Verfahrensfehler. ....	299
5.2	Die Berufungszulassung als Nebenentscheidung im Urteil des SG .....	301
5.3	Fehlende Zulassungsentscheidung .....	302
5.4	Negative Zulassungsentscheidung bei statthaft er Berufung .....	303
5.5	Nichtzulassungsbeschwerde .....	303
5.5.1	Form und Frist .....	304
5.5.2	Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Berufung .....	305
5.5.3	Keine Abhilfe durch das SG .....	306
5.5.4	Entscheidung durch das LSG .....	307
6.	<b>Durchführung des Berufungsverfahrens</b> .....	307
6.1	Einlegung der Berufung .....	307
6.1.1	Berufungsfrist .....	307
6.1.2	Form der Berufung .....	308
6.1.3	Berufungsschrift mit Begründung der Berufung .....	310
6.2	Das Verfahren .....	312
6.3	Wirkungen der Berufung .....	315
6.4	Abschluss des Berufungsverfahrens .....	316
6.4.1	Berufungsrücknahme .....	316
6.4.2	Urteil oder Beschluss .....	316
6.4.2.1	Beschluss bei unzulässiger Berufung .....	318
6.4.2.2	Beschluss bei unbegründeter Berufung .....	318
6.4.2.3	Begründungserleichterung im Urteil .....	319
6.5	Anschlussberufung und Verschlechterungsverbot .....	320
	<b>IX. KAPITEL</b>	
	<b>Revision</b>	
1.	<b>Weiteres Rechtsmittel</b> .....	323
2.	<b>Zulassung der Revision</b> .....	324

<b>3.</b>	<b>Zulassung durch das LSG .....</b>	325
3.1	Ausspruch der Zulassung.....	325
3.2	Umfang der Zulassung .....	326
3.3	Zulassungsgründe .....	328
3.4	Bindung des BSG an die Zulassung und Nichtzulassung .....	328
<b>4.</b>	<b>Zulassung durch das SG – sog. Sprungrevision .....</b>	330
4.1	Zulassungsvoraussetzung .....	330
4.2	Ausspruch der Zulassung.....	331
4.2.1	Zulassung durch Urteil.....	331
4.2.2	Zulassung durch Beschluss.....	332
4.3	Umfang der Zulassung .....	336
4.4	Zulassungsgründe .....	336
4.5	Bindung des BSG an die Entscheidung des SG .....	336
4.6	Einlegung der Sprungrevision .....	337
4.7	Wirkung der Zustimmung und Einlegung sowie Ablehnung der Sprungrevision .....	337
<b>5.</b>	<b>Zulassung durch das BSG – Nichtzulassungsbeschwerde .....</b>	338
5.1	Allgemeines .....	339
5.2	Zulassungsgründe .....	340
5.2.1	Allgemeines .....	340
5.2.2	Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache .....	344
5.2.3	Divergenz .....	353
5.2.4	Verfahrensmangel .....	358
5.2.4.1	Mängel des gerichtlichen Verfahrens vor dem LSG .....	359
5.2.4.2	Einzelbeispiele .....	361
5.2.4.3	Beschränkungen der Verfahrensrügen im Verfahren der Nichtzulassungsbeschwerde nach § 160 Abs. 2 Nr. 3 .....	372
5.2.4.4	Geltendmachung des Verfahrensmangels .....	379
5.2.4.5	Vorliegen des Verfahrensmangels .....	379
5.2.4.6	Beruhen der Entscheidung auf dem Verfahrensmangel .....	380
5.3	Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	381
5.3.1	Vertretungzwang, Schriftform .....	381
5.3.2	Bezeichnung der Beschwerde .....	383
5.3.3	Beschränkung auf einen prozessual selbstständigen Teil des Streitgegenstandes.....	383
5.3.4	Einlegung beim BSG; Urteilsabschrift .....	384
5.3.5	Beschwerdefrist .....	384
5.3.6	Begrenzung der Tätigkeit eines Prozessbevollmächtigten auf die Einlegung der Beschwerde bei gleichzeitigem Prozesskostenhilfeantrag .....	386
5.3.7	Rücknahme der Beschwerde .....	387
5.3.8	Anschlussbeschwerde .....	387
5.4	Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde .....	388
5.4.1	Begründungzwang; Vertretungzwang; Frist .....	388
5.4.2	Darlegung und Bezeichnung der Zulassungsgründe.....	392

## Inhaltsverzeichnis

5.4.2.1	Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung .....	393
5.4.2.2	Bezeichnung der Divergenz .....	401
5.4.2.3	Bezeichnung des Verfahrensmangels .....	405
5.5	Begründetheit der Nichtzulassungsbeschwerde .....	414
5.6	Entscheidung des BSG .....	415
<b>6.</b>	<b>Revisionsverfahren</b> .....	418
6.1	Vertretungzwang .....	418
6.1.1	Sachlicher Umfang des Vertretungzwangs .....	419
6.1.2	Dem Vertretungzwang unterliegende Beteiligte .....	421
6.1.3	Vertretungsbefugnis .....	423
6.2	Revisionseinlegung .....	429
6.2.1	Revisionsfrist .....	429
6.2.2	Revisionsschrift .....	432
6.2.3	Zustimmungserklärung des Gegners für die Sprungrevision .....	433
6.3	Revisionsbegründung .....	437
6.3.1	Revisionsbegründungsfrist .....	437
6.3.2	Begründung .....	439
6.3.2.1	Verletzung einer Rechtsnorm .....	439
6.3.2.2	Revisibles Recht .....	442
6.3.2.3	Bindung an die tatsächlichen Feststellungen .....	447
6.3.2.4	Revisionsantrag .....	450
6.3.2.5	Bezeichnung der verletzten Rechtsnorm .....	452
6.3.2.6	Bezeichnung des Verfahrensmangels .....	458
6.3.2.7	Unterschrift .....	466
6.4	Anschlussrevision .....	466
<b>7.</b>	<b>Verfahren vor dem BSG</b> .....	468
7.1	Revisionsverfahren .....	468
7.2	Verfahren vor dem BSG in erster und letzter Instanz .....	470
<b>8.</b>	<b>Entscheidung des BSG</b> .....	471
8.1	Unzulässige Revisionen .....	471
8.2	Unbegründete und begründete Revisionen .....	473
8.2.1	Unbegründete Revisionen .....	473
8.2.2	Begründete Revisionen .....	475
8.3	Unterschriften der Richter .....	482

## X. KAPITEL

### Beschwerde, Erinnerung, Anhörungsrüge, Verzögerungsrüge

<b>1.</b>	<b>Beschwerde</b> .....	483
1.1	Statthaftigkeit .....	483
1.1.1	Entscheidungen des SG oder des Vorsitzenden .....	483
1.1.2	Entscheidungen des LSG, dessen Vorsitzenden oder des Berichterstatters .....	485
1.1.3	Nicht statthafte Beschwerden .....	485
1.2	Einlegung der Beschwerde .....	488

1.2.1	Beschwerdefrist .....	488
1.2.2	Beschwerdeschrift .....	490
1.3	Aufschiebende Wirkung; Aussetzung des Vollzuges .....	490
1.4	Entscheidung über die Beschwerde .....	492
1.4.1	Keine Abhilfe durch das SG oder den Vorsitzenden; Vorlage ..	492
1.4.2	Entscheidung durch das LSG .....	492
1.4.3	Kostenentscheidung .....	494
2.	<b>Erinnerung .....</b>	494
3.	<b>Anhörungsrüge .....</b>	496
4.	<b>Verzögerungsrüge .....</b>	503

**XI. KAPITEL**  
**Wiederaufnahme des Verfahrens**

1.	<b>Bedeutung im sozialgerichtlichen Verfahren .....</b>	507
2.	<b>Wiederaufnahme nach § 179 .....</b>	508
2.1	Wiederaufnahme nach dem Vierten Buch der ZPO .....	508
2.1.1	Rechtskräftig das Verfahren abschließende Entscheidungen .....	508
2.1.2	Nichtigkeitsklage .....	509
2.1.3	Restitutionsklage .....	511
2.1.3.1	Wiederaufnahme nach § 580 Nrn. 1 bis 6 ZPO .....	511
2.1.3.2	Wiederaufnahme nach § 580 Nr. 7 ZPO .....	512
2.2	Wiederaufnahme nach § 179 Abs. 2 .....	516
2.3	Vorentscheidungen .....	516
2.4	Hilfsnatur der Nichtigkeits- und Restitutionsklage .....	517
2.5	Zuständiges Gericht .....	517
2.6	Verfahren .....	518
2.6.1	Zulässigkeit der Klage .....	518
2.6.2	Begründetheit der Klage .....	521
2.6.3	Neue Verhandlung .....	521
2.6.4	Kostenentscheidung, Rechtsmittel .....	522
3.	<b>Wiederaufnahme bei einander widersprechenden Entscheidungen (§ 180) .....</b>	522
3.1	Spezifische Art der Wiederaufnahme .....	522
3.2	Wiederaufnahmegründe .....	524
3.3	Verfahren .....	525
4.	<b>Vermeidung von einander widersprechenden Entscheidungen (§§ 181, 182) .....</b>	527
4.1	Verfahren bei Gefahr unvereinbarer Entscheidungen (§ 181) .....	528
4.2	Negativer Zuständigkeitskonflikt (§ 182) .....	530

XII. KAPITEL  
Kosten

<b>1. Verfahren, in denen Kläger oder Beklagter zu den in § 183 genannten Personen gehören .....</b>	531
1.1 Gerichtskostenfreiheit für privilegierte Personengruppen .....	531
1.2 Pauschgebühr .....	535
1.2.1 Gebührenschuldner .....	535
1.2.2 Entstehen und Höhe der Pauschgebühr .....	536
1.3 Auslagenvergütung für Beteiligte .....	537
1.4 Mutwillens- bzw. Verschuldenskosten .....	541
1.4.1 Adressaten: Beteiligte, Vertreter und Bevollmächtigte .....	542
1.4.2 Verschleppung, Missbräuchlichkeit .....	543
1.4.3 Im Verwaltungsverfahren unterbliebene Ermittlungen .....	547
1.4.4 Entstandene Kosten .....	548
1.4.5 Entscheidung des Gerichts .....	550
1.5 Kostenerstattung unter den Beteiligten – Kostengrundentscheidung (§ 193 SGG). ....	552
1.5.1 Grundsätze der Kostenerstattung .....	552
1.5.2 Verfahren .....	556
1.5.2.1 Urteil und gleichgestellte Entscheidungen .....	556
1.5.2.2 Entscheidung über die Kosten durch Beschluss .....	558
1.5.2.3 Kostenbestimmung im Vergleich .....	560
1.5.3 Erstattungsfähige Kosten .....	560
1.6 Betragsmäßige Festsetzung der zu erstattenden Kosten .....	564
1.6.1 Antrag; Prüfumfang .....	564
1.6.2 Rechtsanwaltsgebühren .....	566
1.6.2.1 Betragsrahmengebühren – Rechtsentwicklung und allgemeine Grundsätze .....	566
1.6.2.2 Einzelne Gebührentatbestände .....	569
1.6.2.3 Ausfüllung des Gebührenrahmens .....	573
<b>2. Verfahren, in denen weder der Kläger noch der Beklagte zu den in § 183 genannten Personen gehören .....</b>	579
2.1 Rechtsentwicklung und Grundsätze .....	579
2.2 Kosten nach dem Gerichtskostengesetz (GKG) .....	582
2.3 Kostenlast und Kostenerstattung unter den Beteiligten .....	586
2.3.1 Kostentragungspflicht und Kostenverteilung .....	586
2.3.2 Kostenentscheidung .....	591
2.3.3 Erstattungsfähige Kosten .....	592
2.3.4 Rechtsanwaltsgebühren .....	593
2.3.4.1 Bemessung der Gebühren nach dem Gegenstandswert .....	593
2.3.4.2 Einzelne Gebührentatbestände .....	594
<b>3. Festsetzung der Kosten durch den Urkundsbeamten; Anrufung des Gerichts .....</b>	596

**XIII. KAPITEL  
Vollstreckung**

<b>1.</b>	<b>Grundsätze, Verweisung</b> .....	<b>601</b>
<b>2.</b>	<b>Vollstreckung zugunsten natürlicher Personen oder juristischer Personen des Privatrechts</b> .....	<b>602</b>
2.1	Vollstreckungstitel .....	603
2.2	Vollstreckbare Ausfertigung, Vollstreckungsklausel, Vollstreckungsgericht .....	604
2.3	Vollstreckung aus Verpflichtungsurteilen .....	605
2.4	Einstweilige Anordnung über die Aussetzung der Vollstreckbarkeit .....	607
2.5	Rechtsmittel .....	608
<b>3.</b>	<b>Vollstreckung zugunsten der öffentlichen Hand</b> .....	<b>609</b>
	Besonderheiten des sozialgerichtlichen Verfahrens in Schlagworten .....	611
	Sozialgerichtsgesetz (SGG) .....	619
	Stichwortverzeichnis .....	679